

W 7735

Natzungen  
Kr. Warburg

1. Ihr Brüder steht vereint am Belt, am Main und wo die  
desgleichen auch am schönen Rhein; wir wollen treu und  
Donau schwellt, Solang das deutsche Banner weht,  
einig sein. soll Deutschland nie zu Grunde gehn.  
O du mein Land, mein Land, mein teures Vaterland, wir rei-  
chen dir die Bruderhand, wir reichen dir die Bruderhand!

2. In Rußland war's, in dunkler Nacht,  
als furchtbar die Granate kracht;  
wo weit und breit die Erde bebt,  
so mancher Jüngling sterbend fleht.  
in Rußland floß sein teures Blut,  
zuhaus hat er sein höchstes Gut.  
O du mein Land ....
3. Die Mutter weint um ihren Sohn,  
den sie so früh verloren schon,  
der Gattin bricht ihr armes Herz,  
die Kinder weinen laut vor Schmerz.  
Bewegt stimmt ja ein jeder ein:  
frei soll das schöne Deutschland sein.  
O du mein Land, mein Land,  
mein teures Heimatland ....

Gesungen von Johannes Wilhelms, Natzungen.  
Aufnahme 14.6.1956.

Band 26, II, 610

Westfälisches Volksliedarchiv  
Münster (Westf.)

A 202567

*J. XI a*